

# Niederlage zum Ende der Vorrunde

**Billard:** Viernheimer Michael Ludwig holt einzigen VBC-Sieg gegen den BC Ludwigshafen 2 / Favorit aus der Pfalz gewinnt

**Viernheim.** Das letzte Heimspiel der Vorrunde stand für die Mannschaft des Viernheimer Billard Clubs an. Als Gast erwartete man die zweite Mannschaft des Ludwigshafener Billard Clubs.

Die Pfälzer sind schon seit Jahren Stammgast in der Landesliga und verfügen über viele Einzelspieler, die zu den Besten der Liga zählen. Es war also kein leichtes Unterfangen, die Punkte in Viernheim zu behalten. Folgende Spieler gingen für Viernheim an den Start: Michael Ludwig, Thomas Bauder und Peter Reinhardt.

In der ersten Spielrunde hatte es Michael Ludwig mit dem Pfälzer Bogdan Jankovic zu tun. Jankovic hatte den besseren Start und lag bis zur Mitte der Partie vorne. Eine größere Serie ließ Ludwig herankommen und erstmals leicht in Führung gehen. Sein Gegner konterte umgehend und es wurde kurz vor Ende nochmals spannend. Doch hielt Ludwig seinen Gegner weiter auf Distanz und gewann seine Partie mit einem GD von 5,5.

Am Billardtisch zwei spielte zu diesem Zeitpunkt Thomas Bauder gegen den Ludwigshafener Spieler Rainer Hassmann. Während Bauder gut in die Partie startete, hatte der Pfälzer anfangs Probleme in das Spiel zu finden. Eine größere Punktserie zur Mitte der Partie ließ ihn jedoch die Führung übernehmen. Diese baute er sukzessiv aus, so dass der Viernheimer die Punk-



Hatten gegen den BC Ludwigshafen keine Chance: die Spieler des VBC.

BILD: ZG

te dem Gast überlassen musste. Reinhardt gegen Schneider vom BCLU lautete das dritte Duell zwischen den Vereinen. Beide Spieler begannen sehr nervös, doch war es Schneider, der sich als Erster einen kleinen Punktvorsprung erspielen konnte. Der Viernheimer versuchte he-

ranzukommen, doch hatte er sehr viel Pech im Spiel. Mit einer Punktserie kurz vor Ende des Spiels vergrößerte Schneider nochmals den Abstand zum Gegner und holte für seine Mannschaft weitere zwei Gewinnpunkte. Zur Halbzeit der Begegnung gab es einen Rück-

stand für die gastgebende Mannschaft des VBC von 2:4. In den verbleibenden drei Begegnungen hatte man sich vorgenommen, das Ergebnis positiver zu gestalten.

Zum Auftakt sollte Ludwig gegen den Ludwigshafener Spitzenspieler Hassmann die nöti-

gen Siegpunkte erringen. Ludwig begann konzentriert die Partie und führte recht schnell, doch Hassmann blieb am „Drücker“ und jederzeit in Schlagdistanz. Als in der siebzehnten Aufnahme es zum Punktgleichstand kam, kannte die Spannung keine Grenzen. Hassmann legte nun mit einer kleinen Punktserie vor, Ludwig wollte nachlegen, doch hatte er die Carambolage knapp verpasst. Hassmann konnte dies nutzen und gewann das Duell der Spitzenspieler.

Bauder trat dann gegen den erfahrenen Schneider am Nebentisch an. Schneider zeigte von Beginn an eine konzentrierte Vorstellung und ließ dem Viernheimer Spieler keine Chance, das Spiel zu gewinnen.

Am dritten Spielbrett spielte zu diesem Zeitpunkt Peter Reinhardt gegen den Ludwigshafener Jankovic. Obwohl Reinhardt eine gute Leistung zeigte, war auch er gegen den Pfälzer chancenlos. Die Punkte gingen erneut an die Mannschaft des Billardclub Ludwigshafen.

Nach Abschluss der Partien lautete das Ergebnis 2:10 für die favorisierte Mannschaft der Billardfreunde Ludwigshafen.

Der VBC rangiert in der Tabelle weiter auf dem dritten Platz, während der Billardclub Ludwigshafen seinen zweiten Tabellenplatz mit dem Auswärtssieg festigen konnte. zg